

21. Openshift Anwendertreffen

Wien, 15.6.2023



In Produktion in 180 Tagen

Florian Hauser, Selwyn Rogers
Laxmi Pavuluri, Horst Rixinger, Redouane Sahl

AGENDA

Ausgangssituation 2020

In Produktion in 180 Tagen

Plattform Redesign

Herausforderungen und Erfolgsfaktoren

Ausblick



Ausgangssituation 06/2020

- Team: 3 Personen / 2 FTE
- Zahlreiche docker/docker-compose/podman Setups
- 150 Linux Server: DB-Cluster - Website
- Automatisierung: ansible, bash-scripts, 3 Jenkins Instanzen
- Unterschiedliche Sourcecode-Plattformen

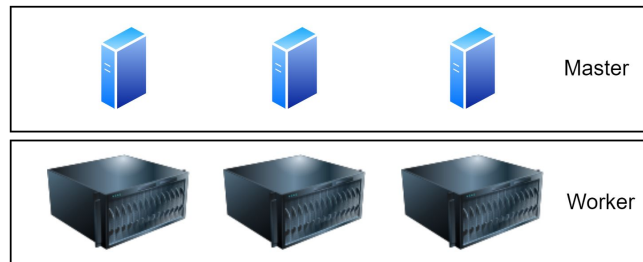


Der Weg beginnt...

Unser erster Openshift-Cluster

Installation erster Cluster 06/2020

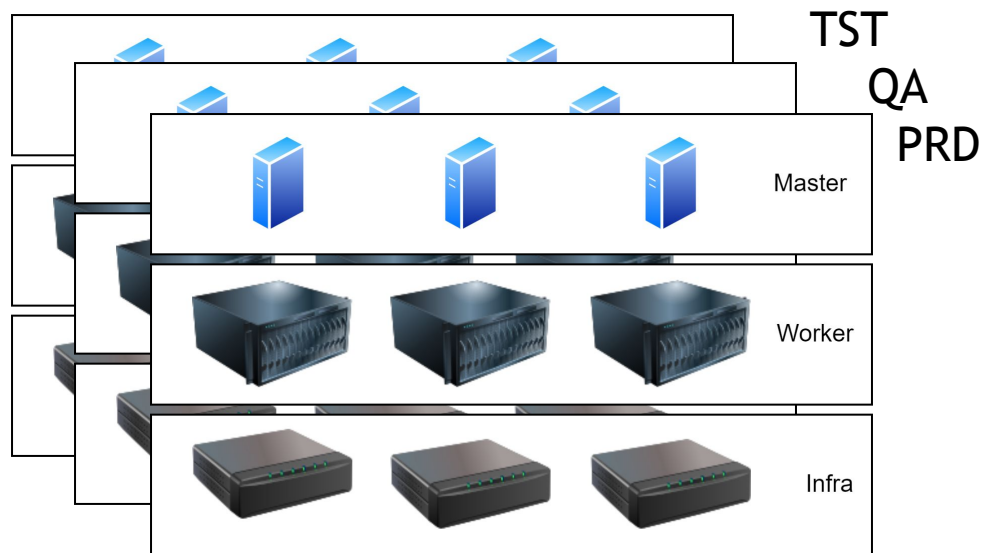
- Openshift 4.3
- ODF (Damals noch OCS)
- Für den Start 1 Cluster für DEV/QA/PRD
- helm - Pipelines via shell, durch WebAPI getriggert
- www.advantageaustria.org geht live 11/2020



Die Plattform wächst...

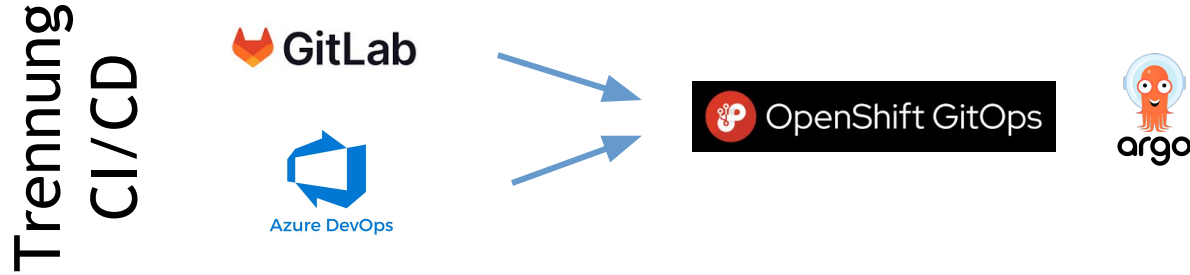
Redesign als Vorbereitung für weitere Applikationen

- Trennung in TST/QA/PRD Cluster
- Durchgängig 🦊 GitLab für CI/CD
 - skalierbare Runner
- eigene Baselmages (RH-UBI)



und entwickelt sich weiter...

Einheitliche Pipelines



Toolset:

Hashicorp Vault, Keycloak (Redhat SSO), Nexus Repository, Velero Backup, Redhat Advanced Cluster Security, Zabbix Integration

Herausforderungen

- Storage
 - OCS statt SAN
- DevOps Kultur
- Kommunikation
- Monolithen in Containern
- Umstellung Releasemanagement

Erfolgsfaktoren

- Standardisierung
- Freiraum
- Interesse/Erfahrungen aus HomeLabs
- erfahrener Partner bei Bedarf
- Mischung aus DEVs und Ops im Team
- Allrounder



AUSBLICK

- Trennung Applikation/Konfiguration
- IaC - nächster Cluster wird per GitOps deployed
- OpenShift Pipelines (Tekton) für CI
- Advanced Cluster Security





Danke für Eure Aufmerksamkeit

Fragen und Anregungen sind gerne willkommen

